

mit wissenschaftlicher Vorbildung ernannt, die entweder eine höhere technische Lehranstalt absolviert haben und praktisch tätig waren oder mehrere Jahre eine größere gewerbliche Anlage mit technischem Betriebe geleitet haben.

#### 7. Das Arbeitermuseum.

- 1225 Der Förderung des Arbeiterschutzes dient auch das k. Bayerische Arbeitermuseum zu München. Es hat vor allem die Bestrebungen auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes zu fördern, empfehlenswerte Neuerungen in bezug auf Unfallverhütung, Gewerbehygiene, Wohnungs- und Nahrungsweisen zur Anschauung zu bringen, neue Schutzvorrichtungen zu prüfen und ähnliches. Die nächste Leitung hat einer der Gewerbeaufsichtsbeamten zu München. Die oberste Aufsicht obliegt dem Ministerium des k. Hauses und des Außern.

#### 8. Kapitel.

### Der Handel und der Verkehr. Das staatliche Bauwesen.

#### A. Der Handel.

- 1226 1. Unter dem Handel versteht man bekanntlich die gewerbsmäßige Tätigkeit, welche Gewinn erzielen will durch Einkauf und Wiederveräußerung von Gütern. Der Kaufmann nimmt dem Produzenten die Arbeit und das Risiko ab, sich selbst einen Konsumenten zu suchen, und andererseits erleichtert er dem Konsumenten die Deckung seines Bedarfs; so bildet er den vielfach unentbehrlichen Vermittler zwischen beiden. Der Handel sucht die Ware da auf, wo sie in verhältnismäßigem Ueberschusse vorhanden und daher billig ist, und bringt sie dahin, wo sie dringender begehrt und daher teurer bezahlt wird; er führt hierdurch eine zweckmäßige örtliche und zeitliche Verteilung der Waren und zugleich eine teilweise Ausgleichung der örtlichen Preisverschiedenheiten herbei. Endlich wird er auch nicht mit Unrecht ein Vorkämpfer der Kultur genannt, da vorwiegend er es ist, der, wenn auch zunächst nur materiellen Interessen nachgehend, die Verbindungen der Völker anknüpft und unterhält. Andererseits kommt es allerdings auch nicht selten vor, daß der Handel in schädliche Spekulationen ausartet und sich dadurch in Widerspruch setzt mit den allgemeinen volkswirtschaftlichen Interessen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Eine bei der heutigen industriellen Massenproduktion kaum zu vermeidende Heimfuchung des Handels bilden die zeitweise auftretenden sog. Handelskrisen. Zumeist durch eine zu große Produktion von Waren (Ueberschussproduktion) oder auch durch zu geringen Verbrauch derselben